

Die Initiative Culture4Climate
wünscht frohe Feiertage
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

CULTURE4
CLIMATE
www.culture4climate.de



INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 11-12/2024 | 18. Dezember

EDITORIAL

Sehnsuchtswort des Jahres 2024

Fast hätte sich *Klimaschönfärberei* als Wort des Jahres schmücken können, hätte ihm nicht eine andere Farbenlehre kurz vor dem Ziel diesen Rang noch abgelaufen. Erfolgreicher war dagegen *Renaturierung*, dem trotz oder sogar wegen einer Verfassungsklage niemand den Titel des Öwortes der österreichischen Nachbarn nehmen konnte. In der Schweiz würde man vermuten, dass dort die Berge Verfassungsrang genießen und deren *Murgänge* (Erdrutsche) nicht nur die Schweizer Seele erschüttern, sondern auch gleich zum Wort des Jahrzehnts gekürt worden wäre. 2024 landete es allerdings noch nach *Unterschriften-Bschiss* und *divers* auf dem Bronze-Platz.

Bleibe noch der Blick auf das Siegerwort aus Oxford *brain-rot*, was in diesem Falle nichts mit einer Farbe zu tun hat, sondern quasi für Murgänge im Groß- oder Kleinhirn steht. Vielleicht sind wir mit *Klimaschönfärberei* dann gar nicht so schlecht bedient. Wenn wir *brain-rot* jedoch eher als Verweis auf *Henry David Thoreau* verstehen, der bereits vor 180 Jahren in seinem Tagebuch-Roman *Walden* eine weit verbreitete Hirnfäule ("brain-rot") konstatierte, resultiert aus den diversen nationalen Worten des Jahres möglicherweise ein europäisches Wort des Jahres: *Blockhütte*. In einem Eurovision Word Contest hätte es als unzweifelhaft klimafreundlicher, naturnaher und medienfreier Sehnsuchtsort sicher auch die Stimme des aktuellen Preisträgers des Deutschen Kulturpolitikpreises John Schellnhuber für das Sehnsuchtswort des Jahres 2024 erhalten.

Ihr Ralf Weiß

AUS DER INITIATIVE

Jahresrückblick und Ausblick 2025

Zum Abschluss eines sehr aktiven Jahres hat die Initiative Culture4Climate zu ihrem umfangreichen Unterstützungsprogramm für Kulturakteure mit der Veröffentlichung eines Policy Papers auch Handlungsimpulse für die Kultur- und Umweltpolitik vorgelegt. **Unser Jahresprogramm** umfasste insbesondere die Einführung eines Klimatools, die bundesweite Verbreitung der Klimapartnerschaften zwischen Kultur und Wirtschaft im SDG-Tandem-Programm, die Durchführung des WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preises und die Veranstaltung einer nationalen Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich.

Für Ihr vielfältiges Interesse und Ihre intensive Mitwirkung an diesen und weiteren Aktivitäten in 2024, der Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich oder dem Fördercoaching, möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Dass aus dem Policy Briefing aktuelle **Empfehlungen für eine nächste Bundesregierung** resultieren würden, wäre so natürlich kaum planbar gewesen und öffnet einen Blick auf das kommende Jahr. Wir sind überzeugt, dass sich der kontinuierliche Aufbau eines Klimaprogramms für den Kulturbereich ab 2025 in einzelnen Kultursparten, in den Bundesländern wie auch international bewähren wird. Hierfür interessieren uns auch Ihre Einschätzungen und Erwartungen.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung gemeinsamer Aktivitäten und neue Perspektiven in 2025.

Policy Briefing "Kultur als Baustein transformativer

Umweltpolitik"



Neun Handlungsimpulse der Initiative Culture4Climate

Mit den Handlungsimpulsen des im November veröffentlichten Policy Briefings "Kultur als Baustein transformativer Umweltpolitik" zeigt die Initiative Culture4Climate auf, wie es gelingen kann, die gesellschaftlichen **Wirkungspotenziale von Kultur für eine Nachhaltige Entwicklung** stark zu machen. Das Policy Paper bündelt die Erkenntnisse und Erfahrungen der drei Culture4Climate-Partner 2N2K Deutschland, Kulturpolitische Gesellschaft und Öko-Institut und stellt sie den politischen Akteur*innen und Stakeholdern zur Verfügung. Die Handlungsimpulse adressieren sowohl die Kultur- wie auch Umweltpolitik und betonen insbesondere die Synergiepotenziale, welche aus einer Kooperation beider Politikbereiche in Bezug auf die Handlungsfelder Nachhaltigkeit und Klimaschutz erwachsen. Dem Kultursektor bietet sich insbesondere die Gelegenheit, ein **zukunftsweisendes Modell für sektorale Klimaverantwortung** zu entwickeln, das andere Sektoren ermutigt, ähnliche Strategien zu verfolgen.

[zum Policy Briefing](#)

Verbreitung des Klimatools in mehreren Bundesländern



Klimatool

Informationsveranstaltungen in Baden-Württemberg und Bayern

Im Dezember war das Culture4Climate-Klimatool Bestandteil der Schulungen der **Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg** in ihrem Programm Klimaschutz in Kultureinrichtungen. Im Januar 2025 bietet auch **Bayerns Initiative für nachhaltige Kultur (BINK)** ein Online-Seminar zum Klimatool an. Das Culture4Climate-Klimatool zeigt in vier Themenfeldern mit insgesamt 18 Maßnahmen auf, welche Klimaschutzmaßnahmen die größte Wirkung entfalten. Dabei ermöglicht es, Maßnahmen zu vergleichen und zu priorisieren und enthält Tipps, wie deren Umsetzung angegangen werden kann. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung führt durch das Programm, das zu jeder Maßnahme eine grobe Orientierung zum Umsetzungsaufwand in Hinsicht auf Kosten, Zeit, Personal und Anspruch bietet und als Maßnahmenplan gespeichert werden kann.

[zum Klimatool](#)

SDG-Tandem-Programm mit neuen Klimapartnerschaften



Kick-off-Workshops in Sachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg

Nach der großen Resonanz auf die Ausschreibung des SDG-Tandem-Programms sind inzwischen weitere SDG-Tandems mit ihren Kickoff-Workshops an den Start gegangen. Die neuen regionalen Klimapartnerschaften umfassen von Seiten der Kultur verschiedene Kultursparten wie Theater, Musik und die Bildenden Künste. Auch seitens der ausgewählten Unternehmen sind unterschiedliche Branchen aus den Bereichen Mobilität, IT und Energieversorgung vertreten. Das **Konzerthaus Dortmund** ist in Nordrhein-Westfalen mit **GREEN IT**, das **Theater Rampe** in Baden-Württemberg mit den **Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)** an den Start gegangen. In Sachsen haben sich die **Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD)** in einer Partnerschaft mit dem regionalen Energieversorger **Sachsen Energie**, sowie das Landschaftstheater **SandsteinSpiele** gemeinsam mit dem lokalen Verkehrsdienstleister **Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE)** gemeinsam auf den Weg gemacht.

[zu den Klimapartnerschaften](#)



NACHHALTIGKEITS- DEKLARATION FÜR DEN KULTURBEREICH

Unterzeichner:innen im Jahr 2024

Cultura Kulturveranstaltungen e.V., Fellheim | Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf | Friedrichstadt-Palast Berlin, Berlin | HarrisonParrott, München | Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel | ITZ - Institut für theatrale Zukunftsforschung Im Tübinger Zimmertheater, Tübingen | Karneval der Kulturen, Berlin | Kulturforum Freiburg, Freiburg | Kulturring Wunstorf e.V., Wunstorf | Kulturkarawane gUG, Trier | Kunsthaus Bielefeld, Bielefeld | Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin | Musethica e.V., Berlin | musica assoluta, Hannover | Renate Schweizer Eco-Arts & Fashion, Karlsruhe & Berlin | RockCity, Hamburg | Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin (ROC), Berlin | Sandsteinspiele e.V., Bad Schandau | Stadtkultur Bremen e.V., Bremen | Theater SalzstreuNer, Nürnberg

Alle Unterzeichner:innen sind in unserer Netzwerkkarte und Netzwerksuche aufgenommen und nach Region, Kultursparte oder Organisation filterbar.

Alle Unterzeichner:innen

AKTUELLES

News

17.12. | Stuttgart: Liederhalle erhält KLIMAWIN-Urkunde für Klimaschutz

10.12. | Trier: Trierer Innovationspreis Nachhaltigkeit in der Kultur

06.12. | Berlin: Dossier Nachhaltigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft

29.11. | Bern: Schweizer Empfehlungen für eine nachhaltige Kulturpolitik

28.11. | Berlin: Handlungsimpulse für eine transformative Kultur- und Umweltpolitik

26.11. | Rostock: APPLAUS Award Nachhaltigkeit für Schlachthof Wiesbaden

18.11. | Berlin: Nachhaltigkeitsbeauftragte*r an der Akademie der Künste

15.11. | Salvador da Bahia: G20 Deklaration zur Bedeutung der Kultur im Klimawandel

14.11. | Bonn: Nachhaltige Kulturstrategie für die Bundesstadt Bonn 2035

08.11. | Berlin: Deutscher Nachhaltigkeitspreis an Orchester des Wandels

05.11. | Düsseldorf: Förderaufruf zu nachhaltigem Kultur- und Naturtourismus

Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.

News

AUSBLICK

Termine 2025

- [23. Januar, Online](#)
Fördercoaching Culture4Climate
- [27. Januar, Online](#)
BarCamp Kultur & Klimaschutz
- [30. Januar und 6. Februar, Online](#)
Perspektiven: Klimabilanzierung nach KBK
- [6. Februar, Online](#)
Fördercoaching Culture4Climate
- [13. Februar, BINK Online](#)
Klimaschutz in der Kultur – Werkzeug und Methode für den Wandel
- [20. März, Berlin](#)
Transformation and Irritation: Sustainability and Culture in Times of Radical Change
- [8. bis 10. April, Wien](#)
International Museum Conference on Climate Change
- [29. September, Barcelona](#)
Mondiacult 2025: Paving the way towards the recognition of culture as a

